



Bild: Teddy Lauren Photography

Entdecke die Niederlande: Wo jede Radtour zur Auszeit wird

Die Niederlande und Radfahren? Untrennbar miteinander verbunden! Radfahren in den Niederlanden ist weit mehr als nur eine Fortbewegungsmethode – es ist eine Lebensweise. Mit mehr Fahrrädern als Menschen hat das Land das Radfahren perfektioniert und tief in die kulturelle Identität integriert. Bereits im späten 19. Jahrhundert symbolisierten Fahrräder Freiheit und Mobilität, und durch den Bau erster Radwege in den 1920er Jahren entwickelte sich das Land zu einem Pionier im Bereich der fahrradfreundlichen Infrastruktur.

Heute finden RadfahrerInnen in den Niederlanden ein einzigartiges Netz von über **37.000 Kilometern an Radwegen**, das Sicherheit und Effizienz garantiert. Von malerischen Landstraßen über gut ausgebaute Stadtwege bis hin zu Routen durch die Natur: Hier ist für jeden etwas dabei. Besonders hervorzuheben ist das **Knotenpunktsystem** (knooppuntennetwerk), das Radfahrern eine einfache und flexible Navigation ermöglicht. An jedem Knotenpunkt können Sie Ihre Route individuell anpassen, während klare Beschilderungen sicherstellen, dass Sie immer den richtigen Weg finden.

Für längere Radtouren bieten die **LF-Routen (Landelijke Fietsroutes)** ein ausgezeichnetes Erlebnis. Diese Fernradwege verbinden die schönsten Landschaften, historischen Städte und kulturellen Highlights des Landes. Zu den beliebtesten LF-Routen zählen:

- **LF Kustroute:** Entlang der Nordseeküste mit spektakulären Ausblicken auf Dünen und Strände.
- **LF Maasroute:** Ein idyllischer Weg entlang des Flusses Maas, vorbei an historischen Dörfern und regionalen Highlights.
- **LF Zuiderzeeroute:** Eine Rundfahrt um das IJsselmeer, die Tradition und Natur vereint.

Städte wie **Groningen, Eindhoven** und **Utrecht** führen die Liste der fahrradfreundlichsten Städte an. Sie bieten innovative Lösungen wie mehrstöckige Fahrradgaragen, Verleihprogramme und autofreie Straßen, die das Radfahren zu einem stressfreien Erlebnis machen.

Die schönsten Radwege in den Slowlands



Foto: Jan Bijl Fotografie

Auf zwei Rädern durch die schönsten Nationalparks der Niederlande

Sanfte Hügel, endlose Heidefelder, dichte Wälder und inspirierende Kunst – und das alles auf dem Fahrradsattel. Die Nationalparks der Niederlande sind weit mehr als nur Rückzugsorte in der Natur. Sie verbinden malerische Landschaften mit faszinierenden Geschichten, kulturellen Highlights und einem Radwegenetz, das keine Wünsche offenlässt.

- **Nationalpark Hoge Veluwe:** Der [Nationalpark De Hoge Veluwe](#) ist ein wahres Paradies für RadfahrerInnen: Über 40 Kilometer Radwege führen durch beeindruckende Landschaften wie Heidefelder, Wälder und Sanddünen. Mit den kostenlosen [weißen Fahrrädern](#), die im Park zur Verfügung stehen, lässt sich die Natur nachhaltig und entspannt erkunden. Ein weiteres Highlight ist das [Kröller-Müller-Museum](#), das mitten im Park liegt und eine der größten Van-Gogh-Sammlungen der Welt beherbergt. Hier verbinden sich Natur, Kunst und Bewegung zu einem einzigartigen Erlebnis.
- **Van Gogh Nationalpark:** Der [Van Gogh Nationalpark in Brabant](#) bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Landschaften zu erkunden, die Vincent van Gogh inspirierten. Auf malerischen Radwegen durch Heidefelder, Wälder und idyllische Dörfer tauchen Sie in die Welt des Künstlers ein. Besondere Stopps wie [Nuenen](#), wo Van Gogh lebte und arbeitete, bringen seine Geschichte zum Leben. Dieser Nationalpark verbindet Kunst, Natur und Geschichte zu einem unvergesslichen Radfahrerlebnis.

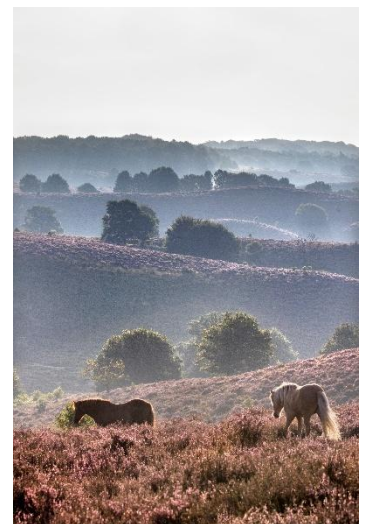


Foto: ANP / Frans Lemmens

- **Utrechtse Heuvelrug:** Die Provinz Utrecht gilt als eine der fahrradfreundlichsten der Niederlande. Inmitten der Region befindet sich der [Nationalpark Utrechtse Heuvelrug](#). Mit abwechslungsreichen Routen durch dichte Wälder, über sanfte Hügel und vorbei an malerischen Dörfern und historischen Schlössern bietet er einen perfekten Rückzugsort für alle, die Natur und Erholung suchen. Um das Radfahrnetzwerk rund um Utrecht weiter auszubauen, entsteht eine weitere [20 Kilometer lange Schnellroute](#) zwischen Amersfoort und Utrecht, die 2026 fertig sein soll. Neben dieser direkten Route sind drei weitere schnelle Fahrradrouten von Utrecht nach IJsselstein, Veenendaal und nach Woerden geplant.

Wo Kunst und Geschichte lebendig werden: Die schönsten Kulturradrouten

Über Van Goghs „Sternennacht“ radeln oder auf dem Sattel die Geschichte der Hanse hautnah miterleben? Auf zahlreichen Kunst- und Kulturradrouten lässt sich auf dem Sattel tief in die Kunst und Kultur der Niederlande eintauchen.

- **Van Gogh-Radtour Nordbrabant:** Vincent van Gogh (1835–1890) wurde in Nordbrabant geboren und verbrachte hier einen Großteil seines Lebens. Der [435 Kilometer lange Radweg](#) führt durch Landschaften, die seine Werke inspirierten, vorbei an seinem Geburtsort, seinen ersten Wirkungsstätten und Orten mit Originalgemälden. Die 10 verschiedenen Routen bieten eine kulturelle Reise durch die Provinz Nordbrabant, die Kunst und Natur verbindet.



Foto: Ernst Wagenveld



- **Van Gogh - Roosegarde-Radweg, Eindhoven (Nordbrabant):** Der [Van Gogh-Roosegaarde-Radweg](#), inspiriert von Van Goghs „Sternennacht“, erweckt bei Dunkelheit ein magisches Schauspiel: Tausende leuchtende Steine, die tagsüber Sonnenlicht speichern, erstrahlen in sanftem Licht. Diese beeindruckende Installation ehrt das kulturelle Erbe des Künstlers, verbindet Kunst und Technologie auf einzigartige Weise und verwandelt jede nächtliche Radtour in ein unvergessliches Erlebnis.

Foto: ANP / Maikel Samuels

- **Van Gogh – Radweg Drenthe:** Weite Moorlandschaften, idyllische Dörfer und stille Pfade – Drenthe bot Vincent van Gogh die Inspiration für einige seiner eindrucksvollsten frühen Werke. Drei [Van Gogh - Radrouten](#), jeweils rund 50 Kilometer lang, führen durch diese faszinierenden Landschaften und zu den Schauplätzen, die seine künstlerische Entwicklung prägten. Die Strecken können einzeln erkundet oder zu einer längeren Route kombiniert werden, die Kunst und Natur auf besondere Weise vereint.
- **Auf den Spuren der Hanse: Der Hanse-Radweg**
Der [Hanse-Radweg](#) führt Sie durch die lebendige Geschichte der niederländischen Hansestädte wie [Zwolle](#), [Deventer](#) und [Kampen](#). Entlang der malerischen Flüsse IJssel und Vecht erleben Sie mittelalterliches Flair, beeindruckende Altstädte und kulinarische Köstlichkeiten. Die [Hanseschleifen](#) laden dazu ein, von der Hauptstrecke abzuweichen und verborgene Perlen wie kleine Dörfer, alte Mühlen und idyllische Landschaften zu entdecken.

Genuss auf zwei Rädern: Kulinarische Radrouten in den Niederlanden

Die Niederlande lassen sich nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Gaumen erkunden – und das am besten auf dem Fahrrad. Kulinarische Radrouten führen Sie zu regionalen Köstlichkeiten: Von traditionellen Käsebauernhöfen über Obstplantagen bis hin zu kleinen Weingütern und Hofläden. Jede Route verbindet die Schönheit der Landschaft mit authentischen Geschmackserlebnissen.



Foto: Aranka

- **Genussradeln in Limburg: Hügel, Weine und Herzlichkeit**

In Limburg verschmelzen Bewegung und Genuss zu einem Erlebnis der besonderen Art. Radeln Sie durch sanfte Hügel, vorbei an malerischen Dörfern und entlang der Maas, während Sie exzellente Weine und regionale Spezialitäten genießen. Die Weinlandschaften und die herzliche Gastfreundschaft machen jede Tour zu einer kleinen Auszeit voller Geschmack und Natur. **Mehr Informationen:**

[5 Radrouten in Limburg, die wir lieben | InLimburg](#)

Sinnema



Foto: Aranka Sinnema

- **Grenzenlos Genießen: Kulinarische Entdeckungen in Brabant**

Entlang der belgischen Grenze verbindet die [Genießer-Radroute](#) in Brabant landschaftliche Schönheit mit kulinarischen Erlebnissen. Schattige Wälder, weitläufige Wiesen und charmante Höfe begleiten BesucherInnen auf ihrer Fahrt, während regionale Köstlichkeiten und die Gastfreundschaft der Brabanter die Pausen versüßen.

- **Kulinarik im Osten der Niederlande**

Die [kulinarischen Fahrradrouten](#) in Overijssel und Gelderland verbinden Natur, Aktivität und Geschmack auf einzigartige Weise. Während BesucherInnen durch idyllische Landschaften radeln, erwarten sie Stopps bei Weingütern, Bauernhöfen und Hofläden voller regionaler Spezialitäten.

Radinfrastruktur in den Niederlanden

Die niederländische Radinfrastruktur ist einzigartig und konsequent auf die Bedürfnisse von RadfahrerInnen ausgerichtet. Das Land verfügt über ein gut ausgebautes Netz von mehr als 37.000 Kilometern an Radwegen, die speziell für den sicheren und komfortablen Fahrradverkehr ausgelegt sind. Breite, gut ausgeschilderte Wege, separate Ampelsysteme für Radfahrer sowie Fahrradstraßen, auf denen Autos nur zu Gast sind, prägen das Straßenbild. In Städten wie Amsterdam und Utrecht machen RadfahrerInnen einen erheblichen Anteil des Verkehrsaufkommens aus – in Amsterdam sind es beispielsweise rund 35 Prozent. Ein weiteres Highlight der niederländischen Fahrradkultur sind die sogenannten „Fietssnelwegen“, also Radschnellwege, die speziell für den Pendlerverkehr zwischen Städten ausgebaut wurden. Sie ermöglichen es, längere Distanzen schnell und bequem mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ergänzend dazu gibt es zahlreiche Fahrradparkhäuser, wie das größte Fahrradparkhaus der Welt am Hauptbahnhof von Utrecht mit Platz für über 12.500 Räder. Diese Faktoren führen dazu, dass in den Niederlanden rund 27% aller Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden – eine der höchsten Quoten weltweit. Die besten Innovation zum Thema Radfahren finden Sie hier.

Radfahren als Lebensstil

Für die NiederländerInnen ist das Fahrrad weit mehr als ein bloßes Fortbewegungsmittel – es ist ein Symbol für Freiheit, Nachhaltigkeit und eine entspannte Lebensweise. Viele Kinder lernen bereits in jungen Jahren sicher Fahrrad zu fahren, und der Schulweg wird oft mit dem Rad zurückgelegt. Auch im Berufsleben ist das Fahrrad ein fester Bestandteil des Alltags. Viele Menschen fahren mit dem Rad zur Arbeit, selbst MinisterInnen und hochrangige BeamtenInnen werden regelmäßig auf dem Fahrrad gesehen. Auch der ehemalige Premierminister Mark Rutte fuhr oft mit dem Rad zu Regierungssitzungen in Den Haag und besuchte selbst den König auf seinem Fiets.

Prominente RadfahrerInnen in den Niederlanden

Viele prominente NiederländerInnen unterstreichen die Bedeutung des Fahrrads im öffentlichen Leben. Der niederländische König Willem-Alexander und seine Familie sind bekannt dafür, regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – sei es in ihrer Freizeit oder für offizielle Anlässe. Auch internationale Stars wie DJ Tiësto oder der ehemalige Fußballspieler Ruud Gullit wurden in den Niederlanden immer wieder auf dem Fahrrad gesichtet.

Auch die praktische Integration in den Alltag zeigt sich in der Mode: Während in anderen Ländern oft spezielle Sportkleidung zum Radfahren getragen wird, sind die Niederländer bekannt dafür, ihre Alltagskleidung auf dem Rad zu tragen – ob im Business-Outfit, mit Einkäufen oder gar mit mehreren Kindern auf einem „Bakfiets“, einem speziellen Lastenrad.

FahrradbotschafterInnen fördern die Fahrradkultur

Die Niederlande fördern aktiv die Fahrradkultur durch die Ernennung von sogenannten "FahrradbürgermeisterInnen" (Fietsburgemeesters). Diese ehrenamtlichen VertreterInnen fungieren als BotschafterInnen des Radfahrens und setzen sich für die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur sowie die Förderung des Radverkehrs ein. Sie arbeiten eng mit lokalen Behörden, Organisationen und der Bevölkerung zusammen, um das Bewusstsein für die Vorteile des Radfahrens zu stärken und innovative Lösungen für eine fahrradfreundlichere Umgebung zu entwickeln.

Ein prominentes Beispiel ist Belle de Gast, die Fahrradbürgermeisterin von Utrecht. Nach ihrer Karriere als Profi-Radsportlerin engagiert sie sich nun dafür, die Fahrradkultur in ihrer Heimatstadt und darüber hinaus zu fördern. Sie unternimmt regelmäßig Fahrradtouren in europäische Städte wie Bremen, Paris und Berlin, um den internationalen Austausch zu stärken und auf die Bedeutung des Radfahrens für lebenswerte Städte hinzuweisen. Durch ihre Reisen und Aktivitäten möchte sie Menschen miteinander verbinden und die Vorteile des Radverkehrs für das Stadtleben hervorheben.

Engagement für den Radverkehr

Die Niederlande setzen sich aktiv für die Förderung des Radverkehrs ein – national und international. Die Dutch Cycling Embassy ist eine Organisation, die niederländisches Wissen und Innovationen im Bereich Fahrradverkehr weltweit teilt. Sie arbeitet mit Regierungen, Stadtplanern und Organisationen auf der ganzen Welt zusammen, um nachhaltige und effiziente Fahrradlösungen zu entwickeln.

Zudem gibt es in Den Haag eine spezielle Regierungsinstanz, die sich intensiv mit Radverkehrspolitik und -entwicklung befasst. Diese Institution sorgt dafür, dass das Fahrrad auch weiterhin ein integraler Bestandteil der niederländischen Mobilitätsstrategie bleibt und kontinuierlich verbessert wird. Eine zentrale Rolle spielt hierbei Arlette van Gilst, Programmdirektorin für Aktive Mobilität beim niederländischen Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft. Sie setzt sich mit ihrem Team dafür ein, den Radverkehr als Lösung für nationale Herausforderungen in den Bereichen Erreichbarkeit, Klima, Wohnungsbau, Lebensqualität, Verkehrssicherheit und Gesundheit zu etablieren. Ihre Arbeit trägt maßgeblich dazu bei, dass die Niederlande weiterhin als Vorreiter im Bereich nachhaltiger Mobilität gelten.

Ein Vorbild für die Welt

Das niederländische Fahrradsystem gilt international als vorbildlich und inspiriert Städte weltweit, ihre Infrastruktur fahrradfreundlicher zu gestalten. Länder wie Deutschland, Dänemark und selbst die USA übernehmen zunehmend Konzepte aus den Niederlanden, um den Radverkehr zu fördern und Städte lebenswerter zu machen. Radfahren in den Niederlanden ist mehr als nur eine Fortbewegungsart – es ist ein Lebensgefühl, das für Nachhaltigkeit, Gesundheit und Gemeinschaftssinn steht. Wer einmal die Niederlande besucht, wird schnell merken, dass das Fahrrad hier nicht nur ein Transportmittel, sondern eine Lebenseinstellung ist.

Links:

- [Cycling Lifestyle – die Niederländer und ihr Rad - Holland.com](#)
- [Fahrradinnovationen: So machen die Niederlande das Radfahren nachhaltiger und sicherer - Holland.com](#)
- [Sieben Gründe, um die Niederlande auf dem Rad zu erkunden - Holland.com](#) [Belle de Gast - Holland.com](#)
- [Fahrradfahren in den Niederlanden: Tipps, Orte und Routen - Holland.com](#)

Kontakt, Bildmaterial & Medien

Sie sind auf der Suche nach hochauflösenden Bildern und Videos zum Thema Slowlands, Radfahren und Wandern? Haben Sie ein Blick in unsere Bilddatenbank: [Media bank The Netherlands | NBTC](#)

Zu unserer Pressewebsite: [Presse - Die letzten Neuigkeiten über Holland - Holland.com](#)

Kontakt Presse Deutschland



Barbara Driessen | PR Manager Germany



Aylin Ayik | PR- & Trade Coordinator

Niederländisches Büro für Tourismus und Convention (NBTC)
c/o WeWork
Pilgrimstr. 6
50674 Köln
